|  |
| --- |
| Zur Vertretung berechtigte Person |

(zur Vertretung berechtigte Person des Schulträgers z.B. Oberbürgermeisterin/Oberbürgermeister, Landrätin/Landrat)

|  |  |
| --- | --- |
| Anschrift | Anschrift |
| Telefon | Telefon |
| E-Mail | E-Mail |

(**Kontaktinformationen** der/des Strahlenschutzverantwortlichen (Schulträger))

**Benennung eines Strahlenschutzbevollmächtigten**

Zur Erfüllung meiner Organisations- und Aufsichtspflichten als Person, die den Strahlenschutzverantwortlichen vertritt (§ 69 Abs. 2 StrlSchG) im Rahmen des Umgangs mit radioaktiven Stoffen und / oder des Betreibens von Schulröntgeneinrichtungen bzw. genehmigungspflichtigen Störstrahlern i. S. d. StrlSchG an:

|  |
| --- |
| Schule |

(Name der Schule)

|  |  |
| --- | --- |
| Anschrift | Anschrift |
| Telefon | Telefon |
| E-Mail | E-Mail |

(**Kontaktinformationen** der/des Strahlenschutzbevollmächtigten (Schuladresse):

benenne ich ab dem Datum

**Fr./Hr. Schulleiter/in:**

|  |
| --- |
| Name Schulleiter/in |

(Amtsbezeichnung, Name, Vorname Schulleiter/in)

zur/zum **Strahlenschutzbevollmächtigten**.

Ihr/Ihm werden folgende **Pflichten und Aufgaben** des Strahlenschutzverantwortlichen aus dem StrlSchG und der StrlSchV übertragen (bitte ankreuzen):

[ ]  Mitteilung des **Erwerbs radioaktiver Stoffe** gemäß StrlSchV an die zuständige Behörde

[ ]  Mitteilung der **Abgabe** oder des **sonstigen Verbleibs** **radioaktiver Stoffe** gemäß StrlSchV an die zuständige Behörde

[ ]  Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen (Antrag, ergänzende Unterlagen) für die Beantragung einer **Genehmigung gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchG** zum Umgang mit radioaktiven Stoffen, Strahlenquellen und Vorrichtungen

[ ]  Vorbereitung der erforderlichen Unterlagen (Anzeige, ergänzende Unterlagen) für **die Anzeige gemäß § 19 Abs. 1 Nr. 2 StrlSchG** eines Schulröntgengeräts oder für die Beantragung einer **Genehmigung gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 5 StrlSchG** eines Störstrahlers

[ ]  Bestellung einer ausreichenden Zahl an fachkundigen **Strahlenschutzbeauftragten** (§ 70 Abs. 1 StrlSchG). Mitteilung der Bestellung sowie des Ausscheidens von Strahlenschutzbeauftragten an die zuständige Behörde. Die Entscheidungsbereiche, Aufgaben, Befugnisse und Pflichten des Strahlenschutzbeauftragten sind schriftlich festzuhalten und ebenfalls der Behörde mitzuteilen. Der Fachkundenachweis (Fachkundebescheinigung und Nachweis ggf. erfolgter Aktualisierung) ist beizufügen

[ ]  Unterrichtung der Strahlenschutzbeauftragten über alle Verwaltungsakte und Maßnahmen, die deren Aufgaben und Befugnisse betreffen (§ 71 Abs. 1 StrlSchG)

[ ]  Erlass einer **Strahlenschutzanweisung** (§ 45 StrlSchV)

Sämtlicher Schriftverkehr mit der Aufsichtsbehörde ist dem Schulträger als Strahlenschutzverantwortlichen in Kopie zu übersenden.

Darüber hinaus hat der Strahlenschutzbevollmächtigte dem Strahlenschutzverantwortlichen alle **Mängel,** **besonderen Vorkommnisse** (z.B. Verlust von radioaktiven Stoffen)und **sicherheitstechnisch bedeutsamen Ereignisse** zu melden, die den Strahlenschutz beeinträchtigen. Wird der **Verlust** eines radioaktiven Präparates festgestellt, so ist die atomrechtlich zuständige Aufsichtsbehörde (Regierungspräsidium) unverzüglich auf direktem Wege (i.d.R. vorab telefonisch) in Kenntnis zu setzen. Der Strahlenschutzverantwortliche ist ebenfalls unverzüglich zu informieren.

Die Vollmacht gilt nur für die bevollmächtigte Person; personelle Veränderungen sind daher umgehend dem Strahlenschutzverantwortlichen mitzuteilen. Dies ist auch in Ihrem Interesse, damit eine Entbindung von Ihren Pflichten erfolgen kann.

**Wichtig!!!** Delegiert werden können ausschließlich Aufgaben im Rahmen der Organisations- und Aufsichtspflichten der Strahlenschutzverantwortlichen.

**Die eigentliche Organisationsverantwortung verbleibt weiterhin beim Strahlenschutz-verantwortlichen.**

…………………………………………………………………..

(Ort, Datum, Unterschrift Strahlenschutzverantwortlicher (zur Vertretung berechtigte Person))

…………………………………………………………………..

(Ort, Datum, Unterschrift Strahlenschutzbevollmächtigter)

Verteiler:

* Original der unterschriebenen Benennung an Strahlenschutzbevollmächtigten
* Kopie der unterschriebenen Benennung an zuständige Behörde (Regierungspräsidium)
* Kopie der unterschriebenen Benennung verbleibt bei Strahlenschutzverantwortlichen